

SARG, 60
WIEN.
KALODONT
Holzer
BESTE ZAHN-CRÈME
(693) 40-34

SCHREIBMASCHINE
Hammond
ist unerreichbar
Ferdinand Schrey,
WIEN I. KOLOWRATRING 14.

Vorsicht! Kurz vor Weihnachten ist es in den großen Geschäften beim besten Willen unmöglich, den Wünschen der einzelnen Kunden die Beachtung zu schenken, die besonders beim Einkauf eines Unter-Steinbaufastens nötig ist. Es ist deshalb allen Rüstern dringend zu raten, sich möglichst sofort eine der neuen Baukasten-Preislisten mit genauer Beschreibung der verschiedenen Kastengrößen und Angabe der billigsten Fabrikpreise von F. Ad. Richter & Co., Königl. Hof- und Kammerlieferanten in Wien, I., Operngasse 16, kommen zu lassen, um danach den passendsten Kasten in aller Ruhe aussuchen zu können. Mit der Preisliste in der Hand können sie dann sehr leicht auch bei dem stärksten Trübel den richtigen Kasten auswählen; denn sie wissen ja schon vorher ganz genau, welchen Kasten sie wollen. Sie brauchen nur nach der Nummer des verarbeiteten Kastens und der Schutzmarke Anker zu sehen; stimmt das, dann ist es richtig und jede Überborteilung ausgeschlossen. Darum gleich die fünf Heller für eine Korrespondenzkarte daran gewendet! In der hübschen illustrierten Preisliste findet man auch Näheres über die guten Richterschen Imperator-Musik- und Sprechapparate. (4114 b)

Schnupfen und Husten plagen wieder die Menschheit. Doch nicht ohnmächtig hat uns die Natur diesen Krankheiten gegenüber gelassen, sie hat mancherlei Mittel den Menschen gegeben, um wieder zu gesunden, und unter diesen Mitteln ist wohl das wirkungsvollste und am schnellsten helfende das „Sirolin Roche“. Von angenehmem Geschmack und vollständig ungiftig, beseitigt es in kurzer Zeit selbst ernste Lungenleiden, hebt den gesunkenen Appetit, vermehrt dadurch indirekt die Körperkraft, und wo Fieber die Krankheit begleitet, geht dieses unter regelmäßigem Gebrauch des Mittels in kürzester Zeit wieder zurück. Daher soll „Sirolin Roche“ gerade in der jetzigen Jahreszeit in keinem Hause fehlen, damit schon bei Beginn eines Lungenkatarrhs zu ihm die Zuflucht genommen werden kann. (811 d)

Bei KINDERKRANKHEITEN
ärztlicherselbst mit Vorliebe empfohlen.
MATTONI'S
GISSHÜBLER
Natürlicher alkalischer Sauerbrunn
Bei Magensäure, Scropheln, Rachitis, Drüsenanschwellung, Katarrhen, Keuchhusten.

Niederlage bei den Herren **Michael Kastner** und **Peter Lassnik** in **Laibach**. (3394)

Um **Unterschiedungen vorzubeugen**, werden die P. T. Konsumenten von „Mattonis Gießhübler“ gebeten, die Originalflasche Gießhübler Sauerbrunn bei Tische vor ihren Augen öffnen zu lassen und den Korkbrand zu beachten.

Ein gutes Hausmittel. Unter den Hausmitteln, die als schmerzstillende und ableitende Einreibung bei **Erkältungen** usw. angewendet zu werden pflegen, nimmt das in dem Laboratorium der Dr. Richters Apotheke zu Prag erzeugte **Liniment Capsiol comp.** mit „Anker“ (Ersatz für „Anker-Pain-Expeller“) die erste Stelle ein. Der Preis ist billig: 80 h, K 1.40 und 2.— die Flasche; jede Flasche befindet sich in eleganter Schachtel und ist kenntlich an dem bekannten Anker. (37-1a) 4-2

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 11. Dezember 1908.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Geld	Bare	Geld	Bare	Geld	Bare	Geld	Bare	Geld	Bare	Geld	Bare
Allgemeine Staats-schuld.		Vom Staate zur Zahlung über-nommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Böhm. Westbahn, Em. 1895, 400, 2000 u. 10.000 Kr. 4 1/2%		Österr. Staats - Goldanleihe 1907 f. 100 Kr. . . 4 1/2%		Wiener Komm.-Lose v. J. 1874		Unionbank 200 fl. . . 518.50	
Einheitsliche Rente:		Elisabeth-Bahn 600 u. 3000 Kr. 4 ab 10 1/2%	94.70	95.70	119.90	115.90	96.50	87.50	491.00	519.50	519.50
4 1/2% fonder. Steuerfrei, Kronen (Nat.-Mob.) per Kasse	94.45	Elisabeth-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 1/2%	94.70	95.70	119.90	115.90	96.50	87.50	491.00	519.50	519.50
detto (Zinn.-Zins) per Kasse	94.40	Ferdinands-Nordbahn Em. 1886	94.70	95.70	119.90	115.90	96.50	87.50	491.00	519.50	519.50
4 1/2% d. B. Noten (Febr.-Aug.) per Kasse	97.40	detto Em. 1904	94.70	95.70	119.90	115.90	96.50	87.50	491.00	519.50	519.50
4 1/2% d. B. Silber (April-Ökt.) per Kasse	97.40	Franz Joseph-Bahn Em. 1884	94.70	95.70	119.90	115.90	96.50	87.50	491.00	519.50	519.50
1860er Staatslose 500 fl. 4 1/2%	150.75	Galizische Karl Ludwig-Bahn (div. St.) Silber 4 1/2%	94.70	95.70	119.90	115.90	96.50	87.50	491.00	519.50	519.50
1860er „ 100 fl. 4 1/2%	211.00	Ang.-galiz. Bahn 200 fl. S. 5 1/2%	94.70	95.70	119.90	115.90	96.50	87.50	491.00	519.50	519.50
1864er „ 100 fl. 2 1/2%	258.00	detto 400 u. 5000 Kr. 3 1/2%	94.70	95.70	119.90	115.90	96.50	87.50	491.00	519.50	519.50
1864er „ 50 fl. 2 1/2%	258.00	Borarlberger Bahn Em. 1884 (div. St.) Silber 4 1/2%	94.70	95.70	119.90	115.90	96.50	87.50	491.00	519.50	519.50
Dom.-Pfandbr. a 120 fl. 5 1/2%	290.00										
Staatsschuld d. i. Reichs-rate vertretenen König-reiche und Länder.		Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.		Pfandbriefe usw.		Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Aktien.		Industrie-Unternehmungen.	
Österr. Goldrente Steuerfr., Gold per Kasse	114.40	4 1/2% ung. Goldrente per Kasse	109.25	109.45	Bodenbr., allg. St. i. 50 J. v. l. 4 1/2%	93.80	94.80	Transport-Unternehmungen.		Bangeleisch., allg. St., 100 fl.	146.00
Österr. Rente in Kronenw. Stfr., per Kasse	94.60	4 1/2% ung. Rente in Kronenw. Stfr., per Kasse	91.25	91.45	Böhm. Hypothekens. verl. 4 1/2%	96.00	96.60	Prager Eisenbahnen-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00	Prüger Kohlenbergb.-Ges. 100 fl.	690.00
detto per Ultimo	94.60	4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	Kentral-Bod.-Kred.-St., Österr., 45 J. verl. . . 4 1/2%	102.00	102.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00	Prüger Kohlenbergb.-Ges. 100 fl.	690.00
Öst. Indefinitiv-Rente, Stfr., Kr. per Kasse	84.10	4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	Kred.-Anst., Österr., f. Verfr.-Anst. u. öffentl. Arb. Kat. A. 4 1/2%	96.70	97.70	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00	Prüger Kohlenbergb.-Ges. 100 fl.	690.00
		4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	Landesb. d. Böh. Galizien und Lodom. 57 1/2 J. verl. 4 1/2%	95.00	95.95	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
Eisenbahn-Staatsschuld-verreibungen.		4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	Mähr. Hypothekens. verl. 4 1/2%	94.80	95.85	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
Elisabeth-Bahn i. G., Steuerfr., zu 10.000 fl. . . 4 1/2%	117.55	4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	Österr. Landes-Hypothekens. verl. 4 1/2%	96.50	97.50	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
Franz Joseph-Bahn in Silber (div. St.) . . 5 1/2%	117.55	4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	detto inf. 2 1/2% Kr. verl. 3 1/2%	88.25	89.25	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
Galiz. Karl Ludwig-Bahn (div. St.) Kronen . . 4 1/2%	94.30	4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	detto R.-Schuldversch. verl. 3 1/2%	88.25	89.25	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
Rudolf-Bahn in Kronenwähr. Steuerfr. (div. St.) . . 4 1/2%	94.60	4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	detto verl. 4 1/2% Kr. . . 97.25	97.25	97.25	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
Borarlberger Bahn, Stfr., 400 und 2000 Kronen . . 4 1/2%	94.15	4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	Österr. ung. Bank 50 Jahre verl. 4 1/2% d. B. . . 97.25	97.25	97.25	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
In Staatsschuldverreibungen abgeimpfte Eisenbahn-Aktien		4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	detto 4 1/2% Kr. . . 97.25	97.25	97.25	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
Elisabeth-B. 200 fl. RM. 5 1/2%	455.00	4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	detto 4 1/2% Kr. . . 97.25	97.25	97.25	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
detto Ling.-Rubelw. 200 fl. d. B. S. 5 1/2%	426.00	4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	detto 4 1/2% Kr. . . 97.25	97.25	97.25	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
detto Salzburger-Tirol 200 fl. d. B. S. 5 1/2%	421.00	4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	detto 4 1/2% Kr. . . 97.25	97.25	97.25	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
Kremstal-Bahn 200 u. 2000 Kr. 4 1/2%	192.00	4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	detto 4 1/2% Kr. . . 97.25	97.25	97.25	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
		4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	detto 4 1/2% Kr. . . 97.25	97.25	97.25	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00
		4 1/2% detto per Ultimo	91.25	91.45	detto 4 1/2% Kr. . . 97.25	97.25	97.25	Donau-Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. Stfr.	917.00	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. St., 100 fl.	382.00

Ein und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten. Los-Versicherung. (34)

J. C. Mayer
Bank- und Wechselgeschäft
Laibach, Stritarzasse.

Privat-Depots (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei. Verzinsung von Barsparlagen im Kassa-Korrent und auf Giro-Konten.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 286.
Samstag den 12. Dezember 1908.

(4798) 3-3

3. 3078.

Konkursausschreibung.

Auf Grund der mit Erlaß des k. k. Landes-schulrates für Krain vom 24. November 1908, Z. 6652, erteilten Ermächtigung wird hiemit der Konkurs zur Befriedigung der Stellen je einer Wanderlehrerin zur Erteilung des Unterrichtes in den weiblichen Handarbeiten mit dem Sitze in Obermühl für die Volksschulen in Obermühl, Unterkrill, Verdren, Unterlag, Lichtenbach, Unterdeutschau, Bienenfeld und Hohenegg und mit dem Sitze in Groß-Laschitz für die Volksschulen in Groß-Laschitz, Auersperg, Groß-Pölland, St. Gregor und Rob mit dem Bezüge der Remuneration von jährlich je 1000 K und mit der Verpflichtung, an der Schule des

Dienstortes an den im Stundenplane festgesetzten Tagen und an jeder der bezeichneten auswärtigen Schulen an wöchentlich je einem Tage den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten zu erteilen, der Konkurs ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerberinnen haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den öffentlichen Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum

4. Jänner 1909

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Gottschee, am 29. November 1908

(4868) 3-2

3. 3332 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Remmarkt ist eine Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

12. Jänner 1909

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

K. k. Bezirksschulrat Krainburg, am 4. Dezember 1908.

(4858) 3-2

3. 3311 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Birkbach ist eine Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

12. Jänner 1909

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

K. k. Bezirksschulrat Krainburg, am 3. Dezember 1908.

(4869) 3. 27.985.

Kundmachung.

Laut Note der k. k. Statthalterei in Prag vom 17. November 1908, 3. 235.878, ist die von Dr. Alois Klar, k. k. ord. Professor an der k. k. Karl Ferdinand-Universität in Prag, unter dem 2. Jänner 1833 errichtete Künstlerstiftung mit dem Genuße jährlicher 2200 K, d. i. zwei Tausend zwei Hundert Kronen, in Erledigung gelangt.

Zu dieser Stiftung sind angehende bildende Künstler, nämlich Maler oder Bildhauer, berufen:

- welche Böhmen zum Vaterlande haben, bei deren Abgange jene aus den übrigen Ländern des österreichischen Kaiserstaates;
- die unbefehltenen Wandels und guten Rufes sind;
- welche ihre vorzüglichen Talente und Anlagen zur schönen Kunst und ihre entschiedene Vorliebe zu derselben als angehende bildende Künstler durch mehrere nach dem unbefangenen Urteile anerkannter Kunstverständiger und bewährter Kunstverständigen gelungene Proben und Kunstleistungen mit Ausschluß bloß mechanischer Arbeiten vortheilhaft dargelegt und erwiesen haben und
- welche eifrigt beflissen sind, ihre Ideale der Kunst mit den vorzüglichsten Meisterwerken der Vor- und Mitzeit vergleichend zusammenzuhalten, zu studieren, sich zur höchsten Vollkommenheit begeistert aufzuschwingen und in ihren Leistungen mit Erfolg zu veranschaulichen, überhaupt durch ein sinniges Betrachten und Studium vollendeter Meisterwerke sich und ihren Kunstbarstellungen die möglichste Vollkommenheit zu erstreben.

Der Genuß der Stiftung dauert ununterbrochen durch zwei Jahre und kann bei vorzüglichem, durch öffentlich gegebene Proben ausgezeichneten Talente und gemachtem Fortschritte auch auf ein drittes Jahr verlängert werden. Die Verlängerung ist in diesem Falle ebenso wie die erste Verleihung bei der k. k. Statthalterei in Prag anzufordern und entfällt für diesen Fall die Verbringung der später angeordneten zwei Preisarbeiten.

Die Obliegenheit des Stiftings ist keine andere, als die ihm die Liebe zur Kunst selbst zur Pflicht macht, nämlich daß er wenigstens zwei Drittel der anberaumten Zeit in Italien insbesondere in Rom einzig der Kunst liebe und beim Austritte aus der Stiftung die Kirche seines Tauf- oder letzten hierländischen Wohnortes (wenn er in Böhmen oder dem Kaiserstaate nicht geboren wäre) gleich mit einem Porträt seiner Kunst, einem Gemälde, einer Statue u. dgl. auf eine der Kunst, der Kirche, des Vaterlandes und seiner selbst für Mit- und Nachwelt würdige Art bedende.

Wird dem Künstler der Stiftungsgenuß noch auf ein drittes Jahr eingeräumt, so muß er die hier ausgesprochene Verpflichtung gegen die betreffende Kirche schon während des dritten Jahres unter den sonst zu gewärtigenden Folgen erfüllen. Sollte der Stiftung zwar ein österreichischer Staatsbürger, jedoch nicht im österreichischen Kaiserstaate geboren sein, so bleibt es der k. k. Statthalterei anheimgestellt, zu bestimmen, welcher Kirche Böhmens das gefertigte Kunstwerk zugewendet werden solle.

Die Befegung dieser Stiftung erfolgt mit 1. November 1909.

Die sich um diese Stiftung bewerbenden Künstler werden aufgefordert, zwei Konkurrenzarbeiten eigener Erfindung zu liefern, von denen die eine aus einem in Öl gemalten oder in Stein oder Ton geformten Bilde mit wenigstens einer oder zwei Menschengestalten in etwas verkleinertem Maßstabe und die andere in einer Zeichnung von mehreren Menschengestalten zu bestehen hat, deren Darstellung aus den heil. Schriften des alten und neuen Bundes, den Legenden der Heiligen, der Geschichte überhaupt und jener des Vaterlandes insbesondere zu nehmen sein wird.

Diese beiden Arbeiten sind portofrei bis Ende Oktober 1909

beim Sekretariate des Kunstvereines für Böhmen im Rudolfinum in Prag zu überreichen; die mit dem Taufschneide, Heimatschneide und Wohnverhältnissen belegten Bewerbungsstücke sind dagegen, und zwar in derelben Frist (31. Oktober 1909) bei der k. k. Statthalterei in Prag einzubringen.

Zu dem Gesuche ist auch anzugeben, ob und welche Studienreisen der Bewerber bereits unternommen hat und ob er bereits im Genuße irgend einer Stiftung gestanden ist.

Zu jedem Bewerbungsgesuche sind die im Rudolfinum überreichten Konkurrenzarbeiten genau anzuführen.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 1. Dezember 1908.

(4715) 3—3 St. 36.391.

Razglas.

Ker je nastopilo zimsko vreme, je podpisani mestni magistrat primoran, p. n. hišne gospodarje in oskrbnike v deželnem stolnem mestu Ljubljani opominjati na nastopna določila cestno-policijskega reda, katere se glase:

- Kedarkoli zapade sneg, dolžan je lastnik, oskrbnik, hišnik ali najemnik hiše, stavbišča ali drugih prostorov hodnik ali pešpot tik posestva nemudoma očistiti snega in če vsled tega polzi ali kadar se napravi

poledica, tudi takoj posuti s peskom, pešpot ali pa kako drugo tako stvarjo. Snaženje in posipanje izvršiti je v širini hodnika ali pešpota. Kedar zapade sneg po noči ali se napravi poledica, opraviti je snaženje in posipavanje vsaj do 7. ure zjutraj.

2.) Pri neprestanem sneženju osnažiti je hodnik ali pešpot večkrat na dan in tako posipati, da ni nevarnosti za pešce.

3.) Z dvorišč se ne sme sneg ali led odkladati na cesto, temveč ga je voziti v Ljubljano ali na odkazana odkladišča.

Sneg, ki sam zdrs ali se pomeče s strehe, morajo hišni posestniki nemudoma ob svojih stroških zvoziti s ceste.

4.) Kedar je južno vreme, je hodnike in pešpota po potrebi večkrat na dan očistiti luž in blata.

Kdor se ne bo zmenil za ta določila, bo kaznovan po cesarski naredbi z dne 20. aprila 1854, št. 96 dr. zak., z globo 10 K do 20 K, odnosno v slučaju, če bi se globa ne mogla iztirjati, z zaporom od 24 ur do 14 dni.

Vrhutega bo pa magistrat dal izvršiti dotično opuščen ali nemarno storjeno delo na dotičnega gospodarja stroške.

Magistrat deželnega stolnega mesta v Ljubljani, dne 17. novembra 1908.

Zupan: **Ivan Hribar.**

3. 36.391.

Kundmachung.

Anlässlich des Eintrittes der rauhen Jahreszeit erscheint es geboten den P. L. Hausbesitzern und Hausbesorgern der Landeshauptstadt Laibach aus öffentlichen Rücksichten nachstehende Bestimmungen der Straßenpolizei-Ordnung zu strikter Darnachachtung in Erinnerung zu bringen.

1.) Bei einem Schneefalle ist der Eigentümer, Administrator, Verwalter oder Hüter des Hauses, des Baumgrundes oder sonstiger Plätze verpflichtet, das Trottoir oder den Gehweg längs der Realität unverzüglich vom Schnee zu reinigen und wenn hiedurch eine Glätte entsteht, sowie beim Glatteise, mit Sand, Asche u. dgl. bestreuen zu lassen. Das Reinigen und das Bestreuen ist in der Breite des Trottoirs oder Gehweges vorzunehmen. Bei einem während der Nacht eingetretenen Schneefalle oder Glatteise hat die Reinigung und Bestreuerung spätestens bis 7 Uhr morgens zu geschehen.

2.) Bei fortwährendem Schneefalle muß das Trottoir oder der Fußweg wiederholt während des Tages vom Schnee gereinigt und so bestreut werden, daß jede Gefahr für die Fußgänger beseitigt wird.

3.) Schnee oder Eis aus den Hofräumen darf nicht auf der Straße abgelagert werden, sondern ist in den Laibachfluß oder auf die angewiesenen Ablageplätze zu bringen. Schneemassen, welche von den Dächern abhelfen, oder welche von den Dächern herabgeworfen werden, müssen die Hauseigentümer auf eigene Kosten unverzüglich beseitigen lassen.

4.) Bei Tauwetter sind die Trottoirs und die Fußwege an den Häusern nötigenfalls öfters am Tage von Wasserladen und Straßentot zu säubern.

Die Nichtbeachtung dieser Anordnungen wird nach der kais. Verordnung vom 20. April 1854, 3. 96, mit einer Geldbuße von 10 bis 200 K, eventuell in Nichtbebringungs-fälle mit Arrest von 24 Stunden bis 14 Tagen geahndet.

Überdies wird der Stadtmagistrat die unterlassenen oder mangelhaft durchgeführten Arbeiten auf Kosten der säumigen Hauseigentümer bewerkstelligen lassen.

Magistrat der Landeshauptstadt

Laibach, am 17. November 1908.

Der Bürgermeister: **Ivan Hribar.**

(4708) 3—3 3. 1847 B. Sch. R.

Kundmachung

An der vierklassigen Volksschule in Sankt Martin bei Littai wird hiemit eine Lehrstelle für männliche Bewerber zur definitiven Befegung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgezeichneten Wege

bis 20. Dezember 1908

hieramts einzubringen.

Auch haben für die definitive Anstellung die im trainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirkschulrat Littai, am 20. November 1908.

(4677) 3—3 3. 2973 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Grafenbrunn ist eine Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgezeichneten Wege

bis 23. Dezember 1908

hieramts einzubringen.

Zm trainischen öffentlichen Volksschuldiensten noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirkschulrat Weizberg, am 22. November 1908.

(4790) 3—3 T 27/8

Uvedba postopanja v dokaz smrti.

Franc Brožič iz Gornjega Zemona št. 51 je bival leta 1906 v Ameriki v državi Pensylvania-Sommersett v kraju Ahetoly. Dne 27. julija 1906 ob 3. popoldne ga je v šumi blizu tega kraja drevo od zadaj na glavo zadelo, vsled česar je drugi dan (28. julija 1906) umrl in bil pokopan dne 29. julija 1906 v mestu Windber. Vse to potrjujejo priče. Smrtovnice, oziroma mrtvaškega lista pa ni moč dobiti iz Amerike.

Ker je torej verjetno, da je France Brožič umrl, uvaja se po prošnji njegove žene Jožefe Brožič postopanje v dokaz smrti pogrešanega. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči do

dne 1. decembra 1909

sodišču ali skrbniku Antonu Brožič iz Gor. Zemona št. 37, kar bi vedel o pogrešanemu.

Po preteku tega roka in po vzprejemu dokazov razsodilo se bo o dokazu smrti.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. IV., dne 15. novembra 1908.

(4789) 3—3 T 26/8

Amortizacija.

Po prošnji Frančiške Černe, c. kr. paznika soproge v Ljubljani, uvaja se postopanje v namen amortizacije vložen knjižice št. 553 kreditnega društva Kranjske hranilnice v Ljubljani v znesku 1147 K s prip., ki je bila last Marije Kanajzler, bivše posestnice v Ljubljani na Rimski cesti, sedaj v Mailandu pri Zidanem mostu, a jo je Marija Kanajzler baje sežgala z drugimi listinami vred, ko se je nameravala v Ameriko izseliti.

Imetnik te knjižice se torej pozivlja, da uveljavi svoje pravice v 6 mesecih,

ker bi se sicer po preteku tega roka izreklo, da knjižica nima pravne moči.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. IV., dne 25. novembra 1908.

(4886) S 9/8

Oklic.

V konkurzu zapuščine po Ani Juvančič iz Spodnje Šiške se določa narok za likvidovanje in ustanovitev vrste naknadno zglašenih in onih terjatev, ki bi se morda še zglasile do 29. decembra 1908, na

30. decembra 1908,

dopoldne ob 9. uri, pri c. kr. deželni sodniji v Ljubljani v izbi št. 135.

V Ljubljani, dne 6. decembra 1908.

(4852) Firm. 1083

Rg. A. I. 15/4.

Premembe in dodatki k že vpisanim firmam posameznih trgovcev.

Vpisalo se je v register oddelek A: Škofja Loka, Luka Šmid, pivovarna.

Umrli je: Luka Šmid. Posebni vpisi: Začasno namestovanje med zapuščinsko razpravo. Zapuščino oskrbuje in upravlja vdova Marija Šmid na Gaštelju.

C. kr. dež. kot trg. sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 3. decembra 1908.

(4814) Firm. 1049

Einz. II. 93/4.

Premembe in dodatki k že vpisanim firmam posameznih trgovcev.

Vpisala se je v register za firme posameznih trgovcev:

Sedež firme doslej: Postojna, sedaj: Železniki. Besede firme: Pavla Jaske. Obratni predmet: trgovina z mešanim blagom.

C. kr. dež. kot trg. sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 29. novembra 1908.

(4854) Firm. 1092

Rg. A. I. 67/1

Vpis družbene firme.

Vpisati je v register oddelek A. Ilir. Bistrica, Lešnik & Comp. trgovina z vinom na debelo in v zaprtih steklenicah. Družbena oblika: Javna trgovska družba otvorena 15. oktobra 1908. Družabniki (G.): Peter Lešnik, posojilnični tajnik, Pavlina Lešnik, njega žena, oba v Ilir. Bistrici. Pravico družbo namestovati ima: Peter Lešnik.

C. kr. dež. kot trg. sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 3. decembra 1908.

(4866) C 528/8

4.

Dražbeni oklic.

V izvršilni stvari Janeza Pluta iz Podzemlja št. 32, v svojem imenu in kot skrbnik neznano kje bivajočega Martina Pluta, Bare Sterk iz Primostka št. 22, Ane Govednik iz Čuril št. 11 in Jakoba Govednika iz Čuril št. 11, kot skrbnika Antona, Franceta in Marije Težak ter obenem varuha nedoletnega Markota Težaka, zoper Jožeta Pluta iz Gorenjih Dobravic št. 25, radi razdelitve zapuščine po Martinu Plutu iz Gorenjih Dobravic št. 25, oziroma razdružitve solastnine, bo dne

30. decembra 1908,

ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišču, soba št. 30, dražba gori navedenim skupnega zemljišča vl. št. 146 katastr. obč. Dobrávice sestoječega iz parc. št. 1858, travnik, in št. 1862, njiva.

Izključna cena znaša 600 K; pod to ceno se ne prodaje.

Prodajalci imajo tekom osem dni po podelitvi domika pravico dražbo razveljaviti. V ta osemdnevni rok se dan dražbe ne všteje.

Skupilo je pri sodišču založiti.

Na zemljišču zastavnopravno zavarovanim upnikom ostanejo njih pravice nedotaknjene.

Dražbeni pogoji se lahko upogledajo pri spodaj oznamenjenem sodišču, soba št. 22, med opravnimi urami.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, odd. II., dne 3. decembra 1908.

(4885) 3—1 Nc I. 284/8

1.

Razglas.

Pri c. kr. davčnem in sodnodepozitnem uradu v Krškem leže v izvršilnih skladbah že več kot 30 let nastopni depoziti, ki so se naložili v sledeče hranilnične knjižice:

1.) Matija Rutar iz Rake št. 19.915 z 5 K 2 h;

2.) Matija Osterc iz Krškega št. 19.916 z 4 K 38 h;

3.) Matija Puc iz Mocvirja št. 19.917 z 9 K 78 h;

4.) Franc Kurnik iz Novega št. 19.918 z 2 K;

5.) Jože Glavan iz Raškegavrha št. 19.920 z 6 K 74 h;

6.) Marjeta Krašovec iz Krškega št. 19.921 z 2 K 66 h;

7.) Martin in Jera Blatnik iz Križev št. 19.922 z 15 K 96 h;

8.) Mirko Kerin iz Leskovca št. 19.923 z 5 K 16 h;

9.) za vas Brege odškodnina št. 19.911 z 2 K 80 h.

Lastniki teh depozit se pozivljajo, da izkažejo svoje pravice tekom enega leta, šestih tednov in treh dni, sicer bi se po preteku te dobe imenovane knjižice izrekle zapadle in izročile državi blagajni.

C. kr. okrajna sodnija Krško, dne 6. decembra 1908.

(4855) 3-1 J. A. I. 2652/8. D.

Rundmachung

der f. f. Finanzdirektion für Krain vom 4. Dezember 1908, J. A. I. 2652, wegen Einbringung der Bekenntnisse behufs Veranlagung der Personaleinkommensteuer und Besoldungssteuer sowie der Rentensteuer für das Jahr 1909.

Zum Zwecke der

Bemessung der Personaleinkommensteuer und der Besoldungssteuer für das Jahr 1909 haben die Steuerpflichtigen in Gemäßheit des § 202 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, ohne erst eine spezielle Aufforderung der Steuerbehörde abzuwarten,

bis längstens 31. Jänner 1909

ein Bekenntnis über ihr steuerpflichtiges Einkommen sowie auch über das ihrem eigenen Einkommen gemäß § 157 des zitierten Gesetzes zuzurechnende Einkommen der Angehörigen ihrer Haushaltung unter Benützung eines amtlichen Formulars, welches seitens der Steuerbehörde und Steuerämter unentgeltlich verabfolgt wird, bei der zuständigen Steuerbehörde 1. Instanz, sohin in der Stadt Laibach bei der f. f. Steueradministration in Laibach und auf dem Lande bei derjenigen Bezirkshauptmannschaft, in deren Sprengel der Steuerpflichtige seinen ordentlichen Wohnsitz hat, einzubringen.

Personen, deren steuerpflichtiges Einkommen 2000 K nicht übersteigt, sind von der Abgabe eines Bekenntnisses in der Regel befreit und sind dazu nur verpflichtet, sobald eine besondere Aufforderung an sie ergeht; jedoch sind auch diese Personen in jedem Falle berechtigt, Bekenntnisse einzubringen. Dagegen sind diejenigen Personen, deren gesamtes Einkommen, auf ein Jahr berechnet, den Betrag von 1200 K nicht übersteigt, von der Personaleinkommensteuer überhaupt befreit.

Das Einkommen, welches aus verschiedenen Quellen fließt, ist in dem Bekenntnis nach den einzelnen Hauptquellen (aus Grund- und Gebäudebesitz, aus selbstständigen Unternehmungen und Beschäftigungen, aus Dienst- und Lohnbezügen und Nebeneinkünften, aus Kapitalvermögen usw.) getrennt auszuweisen, und es genügt daher nicht, dasselbe in einer einzigen Summe auf der 1. Seite des Bekenntnisses einzubekennen.

Feststehende Einnahmen (wie in bestimmter Höhe zugesicherte Zinsen, Mietzinsen, Pachtzins, das Einkommen aus Zinsencoupons u. dgl.) sind gemäß § 156 des obzitierten Gesetzes mit dem Betrage, den sie im Jahre 1908 tatsächlich erreicht haben, ihrem Betrage nach unbestimmte oder schwankende (veränderliche) Einnahmen (z. B. Erträge aus Handel und Gewerbe, Dividenden von Aktien, Tantiemen, Zeit-, Stück- und Affordlöhne usw.), nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre (1906, 1907 und 1908) einzubekennen.

Haben feststehende Einnahmen noch nicht durch ein Jahr oder veränderliche Einnahmen noch nicht durch drei Jahre bestanden, so sind dieselben nach dem Durchschnitt des Zeitraumes ihres Bestehens, nötigenfalls nach dem mutmaßlichen Jahresbetrage einzubekennen.

Die Bekenntnisse können schriftlich eingebracht oder, und zwar auch bei dem zuständigen Steueramte, mündlich zu Protokoll gegeben werden. Wegen des späteren Parteianganges werden die Steuerpflichtigen in ihrem eigenen Interesse aufmerksam gemacht, ihre mündlichen Bekenntnisse bald abzugeben.

Zum Zwecke der

Bemessung der Rentensteuer für das Jahr 1909

haben die Steuerpflichtigen bezüglich aller der Rentensteuer unterliegenden Bezüge, mit Ausnahme jener, von denen der Abzug der Rentensteuer bei dem Schuldner stattfindet (§ 133 P. St. G.) und insoweit die rentensteuerpflichtigen Bezüge entweder für sich allein oder in Verbindung mit dem anderweitigen Einkommen der Steuerpflichtigen den Betrag per 1200 K jährlich übersteigen, gemäß § 138 P. St. G. bei jener Behörde, welche zur Empfangnahme der Bekenntnisse zur Personaleinkommensteuer zuständig ist, ohne erst eine spezielle Aufforderung seitens der Steuerbehörde abzuwarten, gleichzeitig mit dem Bekenntnis zur Personaleinkommensteuer, d. i.

bis längstens 31. Jänner 1909

ein Rentensteuerbekenntnis zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben. In letzterem Falle kann die Aufnahme des Bekenntnisses auch bei dem zuständigen Steueramte erfolgen.

Die Bekenntnisse haben den Namen, Stand und Wohnort der Steuerpflichtigen,

die nähere Bezeichnung der steuerpflichtigen Bezüge, insbesondere, ob dieselben in Geld oder Naturalien, Sachnützen oder sonstigen Leistungen bestehen und, insofern es sich nicht um Eskomptzinsen handelt, auch die Bezeichnung der Schuldner zu enthalten. Bei Kapitalsforderungen ist der Kapitalbetrag und der Zinsfuß, bei Annuitäten der Gesamtbetrag der Annuität und der darin enthaltenen Kapitalrückzahlung anzugeben; endlich sind in dem Bekenntnis die vom Steuerpflichtigen auf Grund des § 130 des Gesetzes etwa in Anspruch genommenen Abzüge (insoweit dieselben überhaupt zulässig sind) anzugeben.

Zum Zwecke der Ausfertigung der Bekenntnisse sind amtliche Formulare zu verwenden, welche bei den Steuerbehörden unentgeltlich erhältlich sind.

Von der Überreichung des Rentensteuerbekenntnisses sind nach § 139 des Gesetzes, sofern sie nicht von der Steuerbehörde insbesondere dazu aufgefordert werden, jene Steuerpflichtigen befreit, welche

- 1.) im vorausgehenden Steuerjahre bereits Rentensteuer entrichtet,
- 2.) inzwischen ihren Wohnsitz nicht verändert und
- 3.) keine Vermehrung der Bezüge erlangt haben.

Die Steuerbemessung findet in diesem Falle gerade so statt, als ob die genannten Personen die Fortdauer ihrer Bezüge in dem im letztvergangenen Jahre bestandenen Ausmaße unbekannt hätten.

Feststehende Bezüge (in bestimmter Höhe zugesicherte Zinsen, Pachtzins, das Einkommen aus Zinsencoupons u. dgl.) sowie Rentenbezüge überhaupt sind im Sinne des § 128 des Gesetzes für das Jahr 1909 mit dem Betrage, den sie im Jahre 1908 tatsächlich erreicht haben, ihrem Betrage nach unbestimmte oder schwankende Bezüge (z. B. Zinsen von Kontoforrentforderungen, Depoziten und Kassenheinen, Eskomptgewinne, Zinsen und Dividenden von Aktien, Prioritätsaktien, Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen [insoweit sie steuerpflichtig sind] u. dgl.) nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre 1906, 1907 und 1908 einzubekennen.

Haben feststehende Einnahmen noch nicht durch ein ganzes Jahr oder unbestimmte oder schwankende Einnahmen noch nicht durch drei Jahre bestanden, so sind sie nach dem Durchschnitt des Zeitraumes ihres Bestehens, nötigenfalls nach dem mutmaßlichen Jahresbetrage in Ansatz zu bringen.

Diejenigen Personen, welche gemäß § 227 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, durch Zugang in das Geltungsgebiet des Gesetzes oder durch Erlangung fester Dienstbezüge von steuerpflichtiger Höhe im Laufe des Jahres 1909 in die Einkommensteuerpflicht treten, beziehungsweise gemäß § 145 des Gesetzes durch Zugang in das Geltungsgebiet dieses Gesetzes im Laufe des Jahres 1909 rentensteuerpflichtig werden, haben binnen 14 Tagen nach Eintritt des die Steuerpflicht begründenden Ereignisses die Anzeige an die zuständige Steuerbehörde unter Anschluß eines Bekenntnisses zu erstatten.

Die Bekenntnisse sind von den eigenberechtigten Steuerpflichtigen selbst einzubringen. Inwiefern anstatt des Steuerpflichtigen selbst andere Personen, wie Vormünder, Kuratoren, Bevollmächtigte usw., das Steuerbekenntnis abzugeben verpflichtet und berechtigt sind, wird in den §§ 262 bis 266 P. St. G. und im Art. 2, B. B. VI., bestimmt.

Zur Einbringung der hiemit angeordneten Bekenntnisse können die Steuerpflichtigen durch Ordnungsstrafen verhalten werden, überdies machen sie sich gemäß § 243 des Personalsteuergesetzes durch Unterlassung der pflichtmäßigen Einbringung des Bekenntnisses einer nach § 244 dieses Gesetzes zu ahnenden Steuerverheimlichung schuldig und wird insbesondere darauf aufmerksam gemacht, daß die Pflicht zur Überreichung des Bekenntnisses und die Folgen der unterlassenen Einbringung desselben von der Zustellung des nach § 204, beziehungsweise nach § 140 des Gesetzes seitens der Steuerbehörden zu bewerkstelligenden individuellen Aufforderung an die Steuerpflichtigen nicht abhängig sind, und daß sich sohin gegen eine allfällige spätere Verfolgung wegen Steuerverheimlichung niemand darauf berufen könne, daß ihm kein Formular für das Bekenntnis zugekommen sei.

Steuerhinterziehungen durch unrichtige Angaben oder Verschweigungen im Sinne des § 239 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, unterliegen den in diesem Paragraphen festgesetzten Strafen.

Anmerkung: In der Stadt sind amtliche Formulare für Bekenntnisse zur Personaleinkommensteuer und Besoldungssteuer sowie zur Rentensteuer auch in den Tabaktrafiken um 4 h erhältlich.

A. A. Finanzdirektion.

Laibach am 4. Dezember 1908.

Z. A. I. 2652 F. D.

Razglas

o. kr. finančnega ravnateljstva za Kranjsko z dne 4. decembra 1908, št. A. I. 2652, radi oddaje napovedi v svrhu priredbe osebne dohodnine in plačarine ter rentnine za 1. 1909.

V svrhu

odmere osebne dohodnine in plačarine za leto 1909.

podati imajo davčni zavezanci, ne da bi čakali kakega posebnega poziva od strani davčne oblasti, v zmislu § 202. postave z dne 25. oktobra 1896, drž. zak. št. 220,

najkasneje do 31. januarja 1909

napoved o svojih davku podvrženih dohodkih in v zmislu § 157. zgoraj navedene postave tudi o davkih onih svojcev, ki žive z davčnimi zavezanci v skupnem hišnem gospodarstvu.

Poslušiti se je v to uradnih obrazcev, ki se dobe brezplačno pri davčnih oblastih in davčnih uradih. Napovedi so oddati pri pristojni davčni oblasti prve instance, torej v Ljubljani pri o. kr. davčni administraciji in v Ljubljani, na deželi pa pri onem okrajnem glavarstvu, v čegar okraju davčni zavezanec redno prebiva.

Osebe, katerih davku zavezani dohodki ne presegajo 2000 K, so praviloma oproščene oddajanja napovedi in so v to zavezane samo tedaj, kadar se posebno k temu pozovejo; vendar pa imajo tudi te osebe vselej pravico oddati napovedi. Nasprotno pa so osebe, katerih skupni, na leto proračunjeni dohodki ne presegajo 1200 K, sploh osebne dohodnine proste.

Dohodke, ki prihajajo iz različnih virov, treba je v napovedi izkazati posebej po posameznih glavnih virih (iz zemljiškega in hišnega posestva, iz samostalnih podjetij in opravil, iz službenih in mezdnih prejemkov ter pokojnin, iz glavniske imovine itd.) ter ne zadostuje iste z eno samo svoto na prvi strani napovedi navesti.

Stalni dohodki (kakor v določeni višini zagotovljene obresti, najemnine, zakupnine, dohodki iz obrestnih kuponov i. dr.) se morajo v zmislu § 156. zgoraj imenovane postave napovedati v znesku, ki so ga leta 1908. v resnici dosegli, glede vsote nedoločeni ali izpremenljivi (nestalni) dohodki (n. pr. doneski iz trgovin in obrtov, dividende od delnic, tantieme, mezde po času, po kosih in dogovoru itd.) pa v povprečni višini iz dobe zadnjih treh let (1906, 1907 in 1908).

Ako stalni dohodki še ne obstoje celo leto, oziroma izpremenljivi dohodki ne še tri leta, tedaj jih je vzeti v poštve v povprečnosti njih obstojne dobe, ali pa, če treba, po verjetnem letnem donosu.

Napoved se sme ali vložiti pismeno ali pa dati ustno na zapisnik, in sicer tudi pri pristojnem davčnem uradu. Ker utegne pozneje naval strank narasti, opozarjajo se davčni zavezanci v svojo lastno korist, da svoje ustne napovedi čim prej podado.

V svrhu

odmere rentnine za leto 1909.

oddati imajo davčni zavezanci, ne da bi čakali kakega posebnega poziva od strani davčne oblasti, glede vseh rentnini podvrženih prejemkov razen onih, od katerih odhaja rentnino dolžnik (§ 133 zak. o oseb. davk.), in ako presegajo rentnini podvrženi prejemki ali sami zase ali v zvezi z drugimi dohodki davčnih zavezancev 1200 K na leto, v zmislu § 138. zak. o oseb. davk. pri oni davčni oblasti, katera je pristojna za sprejemanje napovedi za osebno dohodnino istočasno z napovedjo za osebno dohodnino, t. j.

najkasneje do 31. januarja 1909

napoved za rentnino, in sicer imajo to napoved ali pismeno vložiti ali pa, in sicer tudi pri pristojnem davčnem uradu, dati ustno na zapisnik.

Napoved mora obsegati ime, stan in bivališče davčnega zavezanca, potem natančneje oznamenilo davku zavezanih prejemkov, osobito ali so ti prejemki v denarju ali v prirodninah, stvarnih užitkih ali drugačnih dajatvah in, v kolikor ne gre za eskomptne obresti, tudi oznamenilo dolžnikov. Pri glavninih terjatvah treba navesti glavnini znesek in obrestno merilo, pri letninah vkupni znesek letnine in v njej zapopadnega glavninega povračila, napoved je v napovedi navesti še morebitne odbitke, ki jih zahteva davčni zavezanec, v kolikor so na podlagi § 130. postave sploh dopustni.

Pri oddaji napovedi se je posluževati uradnih obrazcev, ki se dobe brezplačno pri davčnih oblastih in davčnih uradih.

Oddaje napovedi so v zmislu § 139. postave, v kolikor jih davčna oblast v to posebej ne pozove, oproščene tisti davčni zavezanci,

1.) ki so že v minulem davčnem letu plačevali rentnino,

2.) ki med tem niso izpremenili svojega domovališča in

3.) katerim se prejemki niso pomnožili. Davčna odmera se v tem slučaju opravlja prav tako, kakor da bi bile imenovane osebe napovedale, da trajajo njihovi prejemki nadalje v isti izmeri, ki je bila določena v zadnjem preteklem letu.

Stalni dohodki (v določeni višini zagotovljene obresti, zakupnine, dohodki iz obrestnih kuponov in enaki ter rentni prejemki sploh) se morajo v zmislu § 128. postave za leto 1909. napovedati v znesku, ki so ga v letu 1908. v istini dosegli, glede vsote nedoločeni ali nestalni (n. pr. obresti iz kontokorentnih terjatev, položkov in blagajničnih listov, eskomptni dobički, obresti in dividende od delnic, prednostnih delnic, opravičnih in zadržnih deležev [v kolikor so davku podvrženi] itd.) pa v povprečni višini iz dobe zadnjih treh let (1906, 1907 in 1908).

Ako stalni dohodki še niso trajali eno celo leto, oziroma izpremenljivi ali nestalni še ne tri leta, tedaj jih je vpoštovati po povprečnosti dobe njih obstanka, če pa treba, po verjetnem letnem donosu.

One osebe, ko stopijo v zmislu § 227. postave z dne 25. oktobra 1896, drž. zak. št. 220, vsled tega, ker so se doselile v ozemlje, kjer velja ta zakon, ali ker so dosegle stalne službene prejemke v davku zavezani višini, tekom leta 1909. v dohodninski, oziroma v zmislu § 145. postave vsled tega, ker so se doselile v ozemlje tega zakona, tekom leta 1909. v retnisko dolžnost, morajo to v 14. dneh po nastopu dogodka, ki je povzročil njih davčno dolžnost, pri pristojni davčni oblasti naznaniti in temu naznanilu priložiti napoved.

Samopravni davčni zavezanci imajo napovedi sami oddati in podpisati.

V koliko imajo podati davčno napoved namesto davčnih obvezancev samih druge osebe, kakor n. pr. jerobi, oskrbniki, pooblaščenici itd., določajo §§ 262. do 266 zak. o oseb. davk. ter člen 2. izvrš. predp. VI.

Davčni zavezanci se smejo s kaznimi zaradi nereda primorati, da podado s tem razglasom zaukazane napovedi, vrhutega zakrivijo, ako dolžne napovedi ne oddajo, v zmislu § 243. zak. o oseb. davkih zatajbo davka, ki se po § 244 postave kaznuje.

Zlasti se pa tu opozarja, da dolžnost podati napoved in posledice zanemarjanja te dolžnosti niso odvisne od vročbe posebnih pozivov, kakršne dostavljajo davčne oblasti davčnim zavezancem v zmislu § 204., oziroma § 140. postave, ter da se v slučaju, ako bi se pozneje proti komu zaradi davčne zatajbe kazenskim potem postopalo, nihče ne more sklicevati na to, da obrazca za napoved ni dobil.

Davčne prikrajšbe, povzročene z neresničnimi podatki ali s tajejem v zmislu § 239. zakona z dne 25. oktobra 1896, drž. zak. št. 220, zapadajo v navedenem paragrafu določenim kaznim.

Opomba: V Ljubljani se dobivajo uradni obrazci za napovedi k osebni dohodnini in plačarini ter rentnini tudi v tobačnih trafikah po 4 vin.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 4. decembra 1908.

(4863) C II. 78/8, C II. 79/8

1.

Oklic.

Zoper Ivana Prosen, posestnika v Kuteževem št. 1, katerega bivališče je neznano, podali sta se po 1.) nedl. Francetu Černač iz Rakitne št. 22 po očetu Jerneju Černač, posestniku od ondi in 2.) Francetu Stefančič, delavcu v Mali Bukovici št. 16, oba zastopana po dr. Alojziju Žnidarič, c. kr. notarju v Ilirski Bistrici, tožbi zaradi ad 1.) 153 K 75 h s prip., ad 2.) 125 K s prip. Na podstavi tožeb razpisal se je narok za ustno sporno razpravo na

dan 21. grudnia 1908,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču, soba št. 6.

V obrambo pravic Ivana Prosen se postavlja za skrbnika gospod Andrej Uršič, posestnik v Il. Bistrici. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjenih pravnih stvareh na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Il. Bistrici, odd. II., dne 4. grudnia 1908.

Anzeigebblatt.



Friederike Mallner geb. Edle v. Kleinmayer gibt hiemit im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder, Enkelkinder und aller übrigen Verwandten teilnehmenden Freunden und Bekannten tiefergeschüttet Nachricht von dem unerwarteten Ableben ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Heinrich Mallner

Gutsbesitzer

welcher Donnerstag, den 10. Dezember 1908, um halb 6 Uhr morgens nach kurzem schweren Leiden und versehen mit den heil. Sterbesakramenten im 64. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird Freitag, den 11. d. M. um 3 Uhr nachmittags im Trauerhause, Pivola Nr. 6, feierlich eingesegnet und sodann auf dem Ortsfriedhofe in Rötisch im Familien-grabe zur letzten Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird Samstag den 12. d. M. um 9 Uhr in der Pfarrkirche zu Rötisch gelesen werden.

Pivola bei Marburg, den 10. Dezember 1908.

(4896)

Separate Parte werden nicht ausgegeben.

II. steierm. Leichenbestattungs-Anstalt.

„Mir gelingt's.“

Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Hotels, Pensionate, Sanatorien, Häuser, Güter und Gewerbebetriebe finden Sie schnell und diskret durch meine Vermittlungs-Reform. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision. Da ich demnächst in Ihre Gegend komme, verlangen Sie kostenfrei Besuch zwecks Befichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in den gelesten Zeitungen des In- und Auslandes erscheinenden Inserate bin stets mit kapitalstärkenden Resultaten in Verbindung, daher enorme Erfolge.

S. KOMMEN, Wien,

Geschäftsstelle für Oesterreich der Vermittlungs-Reform zur Wahrung der Interessen des Realitätenverkehrs etc., IV/1, Schwindgasse Nr. 6 (Schwarzenbergplatz). (4136) 2-2

Avis an die Damenwelt!

Die einzige, von sämtlichen Wiener frauenärztl. Professoren durch Atteste wärmstens empfohlene Binde für Frauen und Mädchen ist die Monatsbinde

„Luna“

Das P. T. Publikum wird vor allen minderwertig. Nachahmungen gewarnt. Kostenlose Prospekte durch das „Luna“-Hauptdepot,

Wien, IX., Pratergasse Nr. 3.

Sidonie Drucker, Patent-Inhaberin.

Verkaufsstellen in Laibach:

Mathilde Stuzzi, Schellenburggasse 6, Brüder Hlabka, chir. Instr.-Fabrik, und (1376) Anton Lentgeb. 11-9

MANDELKLEIE

MIT VEILCHENGERUCH

BEWÄHRTESTES MITTEL ZUR

TEINTPFLEGE.

A. MOTSCH & Co.

WIEN

(999) 10-9

Java-Kaffee

billiger wie überall versendet franko per Nachnahme in 5 Kilo-Kolli jeder Poststation. (4640) 20 4

per Kilo roh. gebrannt
Santos good K 2-10, K 2-55
» Save » 2 35, » 2-75
Perl » 2-40, » 2-75
Jamaika » 2-40, » 2-80
Holl. Ceylon » 3-20, » 4-20

Reelle Bedienung. Muster gegen Vorher-sendung von 20 Heller per Sorte.

Kaffee-Import J. Wimmer, Wien, X., Favoritenstraße 144-20.

Gegründet 1895.

Nachweisbar amtlich eingeholte

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internation. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Sonnenfelsg. 21, Telef. 16.881, Budapest V., Nádor utca 20. Prospekte franko.

(4378) 52-6

Rauch-, Schreib- und Reise-Requisiten.

Ausstellung.

Größte Auswahl für

Weihnachts- und Neujahrsgeschenke

empfiehlt zu billigsten Preisen die (4511) 4-4

Galanterie-Nürnberger-Spielwarenhandlung

F. M. Schmitt

Domplatz Nr. 2 · LAIBACH · Domplatz Nr. 2

Seifen, Parfüms, Kämme, Bürsten, Galoschen, Hausschuhe.

Grammophone, Platten und Walzen.

Nur noch wenige Tage.

Ziehung schon am 30. Dezember 1908

der kön. ung. Staats-Wohltätigkeitslotterie

Haupttreffer 150.000 K. • Ein Los 4 K.

Gesamtgewinne 365.000 Kronen in Barem.

Lose sind zu haben bei der königl. ung. Lotto-Gefälldirektion Budapest (Hauptzollamt), bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahnstationen und in den meisten Trafiken und Wechselstuben.

Königl. ung. Lotto-Gefälldirektion.

(4249a) 4-2



Jeder Pferdebesitzer

benutze nur die altbewährten

Original-H-Stollen

mit der Marke

Stets scharf! Kronentritt unmöglich! Das einzig Praktische für glatte Wege!

Vorrätig bei Hufschmieden und in Eisenwarenhandlungen.

Warnung: Nur Original-H-Stollen werden aus Spezial-Stahl hergestellt; man hüte sich vor Nachahmgn., die infolge minderwertigen Materials unbrauchbar sind, und achte beim Einkauf genau auf obige Schutzmarke, welche sich auf jedem Original-H-Stollen befindet.

(4663) 7-4

Echte Briefmarken.

Preis-

gratis sendet August Marbes, Bremen. (1355) 24

WER

sich oder seine Kinder von

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rachenkatarrh, Krampf- und Keuchhusten befreien will, laufe die ärztlich erprobt und empfohlenen

Kaiser's

Brust-Karamellen

mit den 3 Tannen.

5500 notariell beglaubigte Zeugnisse hierüber.

Paket 20 und 40 Heller. Dose 50 Heller.

Zu haben: in Laibach in der Adler-Apoth. neb. d. eien. Bräde, Landchaft-Apoth., „Zur Mariabild“ (E. Reust), „Zum gold. Hirchen“ (H. Mayr), Marienplatz, „Zum Engel“ (G. Piccoli), Wiener Straße, „Zur Krone“ (A. Bohinc), Ecke der Römer- und Bleichwiesstraße, „Zum gold. Einhorn“ (Wald v. Trnava), weiters bei Jof. Anst. Apoth. in Reifnitz, A. Koblak, Apoth. in Radmannsdorf, Karl Andrian's Apoth. in Rudolfsberg, Karl Sammit, Apoth. in Stranburg, Jof. Moenit, Apoth. „Zur heil. Dreifaltigkeit“ in Stein, St. Baccarich, Apoth. in Adelsberg, Ivan Guricic, Apoth. in Witting, Mr. Daniel Bire, Apoth. in Idria, Hinko Brilli, Apoth. in Vittai, E. Burdich, Apoth. in Bichhoflad, M. Ph. D. Koblak, Apoth. in Renmarf.

(4237) 24-6

Sirolin

Wird seines Wohlgeschmacks wegen auch von Kindern gern genommen.

Bei Lungenkrankheiten, Katarrhen, Influenza, Keuchhusten, Skrofulose

wird Sirolin „Roche“ von zahlreichen Professoren und Ärzten verordnet. Sirolin hebt den Appetit und bewirkt dadurch Körpergewichtszunahme.

Da minderwertige Nachahmungen angeboten werden verlange man stets: Originalpackung „Roche“.

F. Hoffmann-La Roche & Co.

= Basel und Wien III/1, Neulinggasse Nr. 11. =

Illustrierte Broschüre G. II. über „Erkältungskrankheiten“ gratis und franko.

„Roche“

Erhältlich auf ärztliche Verschreibung in den Apotheken à K 4.— per Flasche.

(810) 19 18

Geistig stark angestregten
und nervösen Personen, ist nicht genug zu
empfehlen, einen Versuch mit der
altbewährten

Somatose

neu, in flüssiger Form, süß und herb,
zu machen.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

(1169) 20-15

SINGER

„66“

die neueste und vollkommenste
Nähmaschine.



SINGER

Maschine

erhalten Sie nur durch unsere
Läden.

Singer Co. Nähmaschinen - Act. Ges.

Laibach, Petersstraße Nr. 4.

(4541) 7-5

Um den zur Neujaarszeit sich häufenden
Bestellungen auf

Visitkarten

rechtzeitig entsprechen zu können, ersuchen
wir etwaigen Bedarf an solchen, in feinsten
Ausführung, uns recht bald aufgeben zu
wollen.

(4875) 3-1

Hochachtungsvoll

Buchdruckerei Jg. v. Kleinmayr
& Fed. Ramberg

in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Weihnachtsgeschenke.



(4737) 12-3

Gustav Friedl, Fleissen, Böhmen

ist eine direkte und billigste Bezugsquelle aller

Musikinstrumente und Saiten.

Jeder Bestellung wird ein Abreißkalender für das Jahr 1909 gratis beigelegt.

Illustrierte Preisliste umsonst und portofrei.

Für Blutarme und Rekonvaleszenten!

Trinket echten

(4431) 20-12

MARSALA

in Flaschen! $\frac{7}{10}$ Liter à K 1.50.

Empfehle ferner:

Echte Tisch- und Dessertweine

bester Produktion zu angemessenen Preisen.

Beste Wermut-Wein $\frac{7}{10}$ Liter K 1.-.

Direkter Import!

Francesco Cascio, Laibach,

Schellenburggasse Nr. 6.

Billige Bettfedern.

Ein Kilogramm graue, geschlissene 2 K, halbweiße 2 80 K, weiße 4 K, prima
Daunen, weiche, 6 K, hochprima Schleiße, beste Sorte, 8 K, Daunen, grau, 6 K,
weiß 10 K, Brustflaum 12 K, von 5 Kilogramm an franko.

Fertige Betten

(3375) 52-17

aus dichtfädigem roten, blauen, gelben oder weißen Inlet (Nanking), eine Tuchent
(Größe 170x116 cm) samt 2 Kopfpollstern (diese 80x58 cm), genügend gefüllt mit
neuen grauen, gereinigten, füllkräftigen und dauerhaften Federn, 16 K, Halbdauen
20 K, Daunen 24 K, Tuchent allein 12, 14, 16 K, Kopfpollster 3, 3.50, 4 K, ver-
sendet gegen Nachnahme, Verpackung gratis, von 10 K an franko

MAX BERGER in Deschenitz Nr. 211, Böhmerwald.

Nichtkonvenientes umgetauscht oder Geld retour.

Preisliste gratis und franko.

Billigstes u. bestwirkendes Abführmittel



(Neusteins Elisabeth-Pillen)

Allen ähnlichen Präparaten in jeder Beziehung vorzuziehen, sind diese Pillen
frei von allen schädlichen Substanzen; mit größtem Erfolge an-
gewendet bei Krankheiten der Unterleibsorgane, sind leicht abführend, blut-
reinigend, kein Heilmittel ist günstiger und dabei völlig unschädlicher, um

Verstopfungen

zu bekämpfen, die gewisse Quelle der meisten Krankheiten. Der verzuckerten
Form wegen werden sie selbst von Kindern gerne genommen. — 1 Schachtel,
15 Pillen enthaltend, kostet 30 Heller; 1 Rolle, die 8 Schachteln, also 120 Pillen
enthält, kostet nur K 2.-, bei Voreinsendung von K 2.45 franko.

Warnung! Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt.
Man verlange „Philipp Neusteins ab-
führende Pillen“. Nur echt, wenn jede Schachtel und An-
weisung mit unserer gesetzlich protokollierten Schutzmarke in
roter schwarzer Druck „Heil. Leopold“ und Unterschrift „Philipp
Neustein, Apotheke“ versehen ist. Unsere handelsgerichtlich
geschützten Emballagen müssen mit unserer Firma gezeichnet sein.
Philipp Neusteins Apotheke „Zum heil. Leopold“
Wien I., Plankengasse 6. (4328) 10-4

Erhältlich in allen Apotheken.

Storm Slipper

und
SCHNEE-
SCHUHE
sind leicht, elegant
und dauerhaft.



In Laibach zu haben bei:
J. S. Benedikt,
Johann Kordik,
Alois Persché,
Julie Stor.

(4726) 6-3

Rindfleisch Kalbfleisch

alle Sorten, ein 5 Kilo-Korb per Nachnahme
franko 4 K 50 h; **fette, junge Gänse**,
ein 5 Kilo-Korb per Nachnahme franko 5 K.

Pinkas Gruschhof

Fleischhauer, Dabrowa bei Tarnow, Galizien.
(4763) 10-4

Pariser Gummi-Artikel.

Viele Kuriositäten.



14 Stück, sortiert, zu K 1-20 und K 2-
Aus Seidengummi. 2 Jahre Garantie! 16 St.,
sortiert, zu K 4-6, 8-10, zwei
hochfeine Muster K 1-3, acht Muster K 3-
Neuester, hochinteressanter Katalog gratis,
verschlossen 20 Heller. **J. APPEL, Wien,
VIII., Josefstädterstraße 48.**

+ Neueste amerikanische Erfindung! +

Hygienischer Gummiartikel für Herren. Jahrel. brauchbar, Patent, K 4-60. Aufklärung gratis. Über 1,000.00 Stück in kurzer Zeit verkauft. **Hygienischer Gummiartikel für Frauen** (Frauenschutz). Von den größten medizinischen Kapazitäten empfohlen, jahrelang brauchbar, K 2-60. Diskrete Franko-Zusendung bei Voreinsendung des Betrages, auch in Briefmarken, sonst 50 h mehr, durch den Alleinverkauf (4762 2)

+ J. Appel, Wien VIII., Josefstädterstr. 48 +

Vom Besten das Beste!

(4895) 10-1

Um selbst den verwöhntesten Ansprüchen zu genügen, habe ich eine Kaffeesorte eingeführt, welche an Güte, Kraft und Aroma das Beste vom Besten ist.

Dieser Kaffee ist eine Mischung der ausgesuchtesten Sorten allerfeinster Abstammung und gibt ein wundervoll feines aromatisches Getränk von angenehm belebender Wirkung.

Mit Milch vermischt bildet er ein exquisites Frühstück und die Grundlage einer gemütlichen Jause.

Ohne Milch «als Schwarzer» ist er der willkommene Abschluß eines feinen Dinners und Soupers, stark und belebend.

Erste

Laibacher Kaffee-Großrösterei

Karl Planinšek

Laibach

Wiener Straße, Ecke Gerichtsgasse.

Das passendste Weihnachts- und Neujahrsgeschenk

ist und bleibt ein

GRAMMOPHON

aus dem ersten Grammophon-Importhaus

JOSEF MOSER, Wien, IX., Kinderspitalgasse 10-6.

Grammophone und Platten aller Systeme und Marken. An Tonfülle und Reinheit unübertroffen. **Konkurrenzlos!** Neueste Weihnachtsaufnahmen. Kataloge gratis und franko. **Eigene Reparaturwerkstätte.** (4633) 10-4

Apparate mit Geldeinwurf von K 100- aufwärts.

Als Prämie

bei Abnahme von 6 Platten 1 Platte derselben Qualität, auch bei teilweisem Bezug nach eigener Wahl **gratis.**



Moderne Schuhwaren!

Nur erstklassige Erzeugnisse!

Solide Qualität!

Reichste Auswahl!

Mässige Preise!

Garantie für jedes Paar!

Reichillustrierte Preislisten gratis! — Provinzbestellungen sorgfältigst und raschest.

Franz Szantner Erstes und grösstes Schuhwarenetablissement
LAIBACH, Schellenburggasse Nr. 4.

Reparaturen jeder Art rasch und solid.

(3052) 20

Das schönste und jedenfalls die grösste Freude bereitende Weihnachtsgeschenk ist ein Buch!

Wir empfehlen daher unser reichhaltiges Lager von

Bilderbüchern

wie: Leporello-Alben, Leinwandbilderbücher, A-B-C-, Tier- und Anschauungsbilderbücher, Struwwelpeter und die humoristischen, viel Spaß bereitenden Meggendörfer- und Busch-Bilderbücher, ferner die künstlerisch ausgeführten und von hervorragenden Pädagogen warm empfohlenen Schaffsteinschen Bilderbücher usw.

Für die heranwachsende Jugend:

Märchen-, Fabel- und Sagenbücher, Indianer-, Abenteuer- und Beschäftigungsbücher, Erzählungen aus der Geschichte, Erzählungen und Geschichten für Mädchen jeden Alters.

Grösste Auswahl von Festgeschenken für Erwachsene

in Prachtwerken, Reisewerken, Anthologien, Romanen, **Musikalien** und **Kalender** aller Art.

Gleichzeitig beehren wir uns, zum Besuche unserer besonders reich assortierten

Weihnachts-Ausstellung

höflichst einzuladen.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in **LAIBACH, Kongreßplatz Nr. 2.**

Weihnachtskataloge auf Wunsch gratis und franko.

(4824) 4-1

Gegründet 1842.
**Wappen-, Schriften-
 und Schildermaler
 Brüder Eberl**
 Laibach
 Miklošičstraße Nr. 6
 Ballhausgasse Nr. 6.
 Telephon 154. (3624) 86

Wegen Versetzung ist eine elegante

Balkonwohnung

bestehend aus vier Zimmern, Bade-, Dienstboten- und geräumigem Vorzimmer, mit eingeleiteter elektrischer Beleuchtung und sonstigem Komfort, ist sofort, eventuell zum Februartermin zu vergeben. Anzufragen **Spinnergasse 10**, im Parterre rechts oder im Weinkeller. (4268) 19



Sven Beidenwind
 eine Schulfestgeschichte
 von (4907) 3-1
 — Bernt Lie —
 elegant gebunden K 3-60.
 Zu beziehen von
H. v. Kleinmayr & Fed. Bambergers
 Buchhandlung in Laibach, Kongregplatz Nr. 2.

**Schweizerische
 Spielwerke**
 sowohl mit Walzen als mit Notenscheiben,
 anerkannt die vollkommensten der Welt.
Spieldosen
 Automaten, Stühle, Necessaires, Schweizerhäuser, Zigarrenständer, Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Kinderstühle, Flaschen, Biergläser, Dessertteller usw. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke empfiehlt die Fabrik (4651) 2-2
J. H. Heller in Bern (Schweiz).
 Nur direkter Bezug garantiert für Echtheit; illustrierte Preislisten franko.

Geld für alle Stände!
 Rasch! Diskret! Reell!
 Von 400 K aufwärts. 4 K Monatsrate, zu 5% jeden Betrag ohne Vormerk, ohne Polisse (auch Damen) mit und ohne Bürgen
Hypothekar-Darlehen
 zu 3 1/2 %. (4845) 6-4
Philipp Feld, Bank- u. Börsenbureau,
 Budapest, VIII., Rákóczi-ut. 71.

Geld Darlehen
 in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 6% geg. Schuldschein mit od. ohne Bürgen, tilgbar in monatl. Raten von 1 bis 10 Jahren. Ohne Vermittlungsgebühr. Darlehen auf Realitäten, zu 3 1/2 % auf 30 bis 60 Jahre; höchste Belehnung. Größere Finanzierungen Rasche und diskrete Abwicklung besorgt: **Administration des Börsen-Courier,** Budapest VIII., Josefsring 33. Rückporto erwünscht. (4831) 6-3

Auf Teilzahlung ohne Preiserhöhung!
 Schönstes Geschenk für Klavierspieler. (4757) 5-3
„Sang und Klang“, 4 Prachtbände mit 396 Klavierstücken aus Opern, Operetten mit Text (Förster Christl, Dollaprinzessin, Hugdietrichs Brautfahrt etc.), Symphonien, Tänze und Lieder. Jeder Band K 14-40. (Einzelpreis K 600.—). Bisher 1/4 Million Bände verkauft.
Neu! „Goldene Leier“, 2 Prachtbände mit 188 Klavierstücken: Konzert- und Salonmusik, Oratorien, Opern, Ball, Operetten, Märsche und Lieder. Jeder Band K 14-40.
 Keine Anzahlung! Beide Musikwerke enthalten nur moderne Stücke der hervorragendsten Tonkünstler. Jeder Band 400 Seiten stark. 1 Band K 1.—, 2 oder 3 Bände K 2.—, 4 Bände K 3.—, alle 6 Bände K 4.— monatlich. Aufträge übernimmt **J. WEIL, Wien, XVI., Ottakringerstraße 31.**

Rasiere Dich im Dunkeln
 Verletzungen unmöglich! Kein Schleifen, kein Abziehen mehr
Mulcuto
 auf Kosten der Selbstrasierer.
 der preiswürdigste u. praktischste Rasier-Apparat der Welt.
 Sammetweiches Rasieren ohne jede Vorkenntnisse.
 1907/08 Verkauf über 100.000 Stück.
 Wir warnen vor Nachahmungen.
 Garantie: Zurücknahme.
 3 Kronen, kompl., gut versilbert
 Mit Schaumfänger laut Abbildung und in besonders feiner Ausführung K 4.— kompl.
 Versand direkt, Porto 25 Heller.
Paul Müller & Co., Rasiermesser-Fabrik Solingen.

Sie treffen unbedingt das Richtige,
 wenn Sie für Ihre Kinder einen Anker-Steinbaukasten wählen, denn er ist nachweislich seit mehr als fünf und zwanzig Jahren
der Kinder liebste Spiel!
 Wenn alle andern, oft viel teureren Spiele längst in die Ecke gestellt, sind wird der Anker-Steinbaukasten nicht nur fleißig weiter benutzt, sondern die Kinder können sogar die Zeit nicht abwarten, bis sie einen Ergänzungskasten bekommen, um noch größere und schönere Bauten aufstellen zu können. Ein echter Anker-Steinbaukasten wird also niemals wertlos, sondern durch Hinzukauf von Ergänzungskästen immer größer und unterhaltender und ist folglich auf die Dauer auch das billigste Geschenk.
Richters Anker-Steinbaukasten
 sollten deshalb unter keinem Weihnachtsbaum fehlen. Näheres über dies berühmte Baupspiel und über die als Ergänzung dienenden Anker-Brückenkasten, sowie über die neuen Richterschen Legepiele, Angelmosaiks, „Meteor“ usw. findet man in der neuen illustrierten Baukasten-Preisliste, die sich jede Mutter, die Wert auf die Erziehung ihrer Kinder legt, sofort kommen lassen sollte. Die Zusendung erfolgt gratis und franko.
 Richters Anker-Steinbaukasten sind in allen feinen Spielwarengeschäften zum Preise von K — 85, 1 75, 2 —, 3 50, 5 —, 6 50 und höher vorrätig und kenntlich an der Schutzmarke „Anker“. (4114) 3-1
F. Ad. Richter & Cie.,
 Königl. Hof- und Kammerlieferanten,
 Kontor u. Niederlage: Wien, — Fabrik: —
 I. Spengergasse 16, XII/1 (Giehung).
 Rudolfstadt, Nürnberg, Olten (Schweiz),
 Rotterdam, St. Petersburg, New York.
 Wer Musik liebt und sich ein mechanisches Musikwerk anzu-schaffen beabsichtigt, der lasse sich die neueste Preisliste über die rühmlichst bekannten Imperator-Musikwerke mit runden Stahlblechnotenscheiben kommen und wer einen Sprech-Apparat zu kaufen wünscht, der verlange die Sprech-Apparate-Preisliste; er findet darin die besten Sprech-Apparate verzeichnet.

Geschäftslokale zu vermieten. (1604) 97
 Im Neubau Miklošičstraße — Ecke Dalmatin-gasse sind zwei schöne Geschäftslokale mit Nebenräumen, getrennt oder zusammen als ein Lokal, mit Zentralheizung versehen, zu vermieten. Nähere Auskünfte in der Administr. dieser Zeitung.

Rohre
 sehr gut erhalten, 1-4 Zoll, für Wasser-leitungszwecke geeignet, Fahr- und Bau-schienen, zugeschnittene Kessel-bleche, jeder Stärke, Gerüstklammern zu haben bei (4717) 3-3
Ignaz Steckerl & Söhne
 Wien, X., Herzg. 56.
 Ankauf von Alteisen und Metallen.

Herrn!
 Caspulae c. Oleo Santali
 0,25 Marke:
Zambakapseln.
 Viele Dankschreiben.
 Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden schmerzlos in wenigen Tagen. Ärztlich warm empfohlen. Viel besser als Santal.
 Alleiniger Fabrikant:
E. LAHR
 Apotheker Würzburg



In meinem Rosengärtlein
 neue Märchen
 von (4906) 3-1
H. Hanselmann
 elegant gebunden K 3-60.
 Zu beziehen von
H. v. Kleinmayr & Fed. Bambergers
 Buchhandlung in Laibach, Kongregplatz Nr. 2.



Nach Amerika und Kanada
 bequemste, billigste u. sicherste Überfuhr per
Cunard Linie.
 Abfahrt von dem heimisch.
 (1410) **Hafen Triest:** 166
 „Pannonia“ 5. Jänner 1909,
 „Pannonia“ 23. Februar 1909,
 „Carpathia“ 4. März 1909.
 Ab Liverpool:
 „Lusitania“ (größter u. prächtigster Dampfer der Welt) am 26. Dezember 1908, 6. Februar, 27. Februar, 20. März, 17. April, 8. Mai und 29. Mai 1909.
 „Mauretania“ am 23. Jänner, 13. Februar, 6. März, 3. April, 24. April und 15. Mai 1909.
 Auskünfte und Fahrkarten bei:
Andreas Odlasek
LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25
 nächst der Herz-Jesu-Kirche.

(4892)

P 82/8

Oklic.

Pod skrbstvo se postavlja zaradi blaznosti Janez Ferčej iz Save št. 80. Skrbnik mu je Matevž Ferčej od tam. C. kr. okrajna sodnija v Kranjski-gori, odd. I., dne 21. novembra 1908.



Schwester Idaly

eine Erzählung für junge Mädchen

von (4904) 3-1

Anna Klie

elegant gebunden K 3.60.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Wagmeister u. Portier

wird in der Leimfabrik, Laibach, sofort auf-
genommen.

Bedingung: Nüchternheit und Ge-
nauigkeit.

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst-
und Stellenvermittlungsbureau

sucht dringend: Tüchtiges Stuben-
mädchen, sehr guter Jahresposten
für Laibach, 30 bis 34 K Lohn;
Pensionisten als Aufseher, Ver-
trauensposten; Köchinnen; Bonnen;
einfache und bessere Kinderstuben-
mädchen. Näheres im Bureau. Bei
auswärtigen Anfragen bitte Retour-
marke beizulegen. (4918)

16 fäustiges, 12jähriges

Pferd

Fuchs, als Spediteur- oder Omnibuspferd
sehr geeignet, ist sehr billig abzugeben.
Anzufragen: Resselstraße Nr. 9,
Parterre rechts. (4919) 2-1



**Toil's Talanda
Ceylon-Tee**

Kieler Fischwaren

Weltberühmte

alles zusammen nur K 3.80 gegen Nach-
nahme, Porto und Verpackung frei, Zoll
nur 30 Heller.

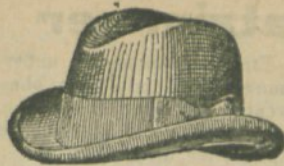
30 ff. Bücklinge, 6 große Fleckheringe,
1 Stück feinsten Rauchlachs, 20 Kieler
Sprotten, 50 Sardellen-Heringe.

Jeder Versuch dauernde Kundschaft.

C. Hagemann, Fischexport,

Kiel, Ostsee. (4830) 4-2

Zeppelinhut



in allen
Farben
K 3.80,
5.-, 6.-,
8.-, 9.-

A. SACHSEL, WIEN

Huterzeuger,

XVII. Calvarienberggasse 34.

II. Taborstraße 39. — VIII. Alserstraße 11.

XVI. Neulerchenfelderstraße 2.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

(3896) 13-12

Musikalisches Prachtwerk ersten Ranges.

Im Banne der Musik.

Eine Sammlung auserlesener Musikstücke ernsten und heiteren Genres,
zusammengestellt von **Karl Komzák jun.**

Dieser Band umfaßt 404 Seiten und enthält 94 Werke hervorragender
Komponisten für Klavier zu zwei Händen und für eine Singstimme. Der
Preis dieses vornehmen Festgeschenkes, geeignet für jeden Musikliebenden,
beträgt nur **K 14.40**, nach auswärts 42 h mehr und ist dasselbe in hoch-
künstlerischem Einband mit reicher Goldpressung versehen. Der Einzel-
preis der in dieser Sammlung enthaltenen Stücke beträgt etwa 156 K.

Stets vorrätig in der

Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongreßplatz.

(4917) 6-1

Die Gutsverwaltung Neustein, Post Radna
versendet gute

Tafel-Aepfel

folgender Sorten zu den beigefügten Preisen pro Kilo:

Weißer Winter-Calville	50 h
Lichtenwalder Wachsäpfel	40 "
Goldparmäne	30 "
Reinette von Blauheim	35 "
feine Tafel- und Grazer Maschanzgeräpfel	30 "
andere Sorten gemischt	20 "

Packung und Frankatur zu Lasten des Bestellers. Versand gegen Nachnahme.

Gutsverwaltung Neustein

Post Radna.

(4920) 3-1

Prämie für unsere Abonnenten!

Hackländers Werke

Neue illustrierte
Pracht-Ausgabe.



Reichhaltiger Inhalt.

2 eleg. Pracht Bände
großes Format 24 x 17 1/2 cm
über 1000 Seiten.

Vorzugspreis: beide Bände nur 5 Kronen.

Enthält die besten Schriften des berühmten und
humorvollen Erzählers „Hackländer“, unter anderem:

*Europäisches Sklavenleben, Wachstabenabenteuer
Soldatenleben im Frieden, Tag und Nacht, kleine
humoristische Erzählungen etc. etc.* (4177) 23-20

Als Prämie, solange der Vorrat reicht, erhältlich in der

Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.



... und doch glücklich

eine Erzählung für jung und alt
von (4905) 3-1

Tony Schumacher

elegant gebunden K 3.60.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

MÖBEL

Erstes Haus für Provinzversand
auf streng reeller Basis, solid, gut und billig,
300 Musterzimmer stets lieferfertig.

Bestand seit 1860.

Für Güte 10 Jahre Garantie.

Komplette, politierte Einrichtungen
von K 110, 130, 150, 200, 240, 360, 1600
altdeutsche u. englische Schlafzimmer
von K 240, 400, 800, 1600

altdeutsche u. englische Speisezimmer
von K 180, 280, 400, 1200, 2000.

Herrenzimmer und Salons,

Diwane, Ottomanen, allen Arten Polstermöbel,
Messingbetten und Entrees

Vorzimmer- u. Küchenmöbel.

Spezialist für Hotel-, Villen- und Landhaus-
einrichtungen in Fassung wie Biedermeier.
Sezession, altdeutsch, englisch, Barock und
Empire mit Rusten-, Buchen-, Nußholz, licht
und dunkel, Palisander, Mahagoni, Kirsch,
Esche, Eiche. (4760) 4-2

**Ausstellungsinterieurs, eigene
Erzeugung von Kunsttischlern**

in meinem Musterzimmer zur freien Besichti-
gung ausgestellt im

**Tischler- u. Tapezierer-Möbel-
haus Herm. Klampers Nachf.**

Rudolf Haas

Wien, VI., Mariahilferstraße 79, I. St.
neb. Hotel Engl. Hof (Savoy).

Illustr. Katalog gratis und franko.

Billige Bettfedern

Fertige Betten

Garantiert neu und staubfrei, 1 kg graue Federn, geschliffen K 1.40, 1 kg halb-
weiße Federn, geschliffen K 1.50, 1 kg weiße Federn, geschliffen K 1.60, 1 kg bessere
weiße Federn, geschliffen K 1.70, prima weiße Federn, geschliffen K 1.80, 1 kg hoch-
prima Halbdaunen, weiß K 1.90, 1 kg Halbdaunen, grau K 1.90, 1 kg Flaum grau K 1.80,
1 kg Flaum, weiß K 1.90, 1 kg Brusthaum K 1.30.

aus dichtem, roten, blauen, gelben oder weißen Inlet (Nanking), 1 Tuchent, Größe
170/116 cm samt 2 Kopfpolstern, diese 80/35 cm, genügend gefüllt, mit neuen grauen,
feinesten, fallkräftigen und dauerhaften Federn K 16.-, Halbdaunen K 20.-, Daunen
K 24.-, Tuchent allein K 9.-, 14.-, 15.-, Kopfpolster K 3.-, 3.50, 4.-, verendet
gegen Nachnahme, Verpackung gratis, die Bettfedernfabrik **Anton Poldehn, Graz.**
Mariahilferstraße 11 O. (3943) 31-18

Fleisch! Fleisch!

Versende Rindfleisch, hinteres 5 kg K 5.40, Kalbfleisch vom Schlegel 5 kg K 5.20, Futtergänse 5 kg 6 K, franko gegen Nachnahme zur vollsten Zufriedenheit, leiste Garantie.

Ludwig Herschlowitz

k. k. Staatsb.-Verb.-Lieferant, Zator, Galiz.
(4908) 3-1

Gesucht (4909)

wird ein schön möbliertes, großes und liches

Monatzimmer

mit separiertem Eingang, womöglich außerhalb der Wohnungssperre, mit oder ohne Verpflegung. Eventuell Zimmer und Küche. Anträge unter **K. Sch.** mit Preisangabe an die Administration dieses Blattes.

(4849) 3-3

St. 37.570.

3. 37.570.

Razglas.

Nekemu tukajšnjemu hišnemu posestniku poginil je pes na znakih steklosti.

Z ozirom na to odreja mestni magistrat v zmislu § 35. zakona z dne 29. februarja 1880, drž. zak. št. 25, za mesto Ljubljano

pasjo kontumacijo

za nedoločen čas.

V tem času morajo imeti vsi psi, torej tudi oni, ki se na vrvi vodi, po ulicah dobro, popadanje zabranja jočo torbo. Tudi se ne smejo jemati psi v javne lokale, kakor gostilne, kavarne itd.

Ako bi kdo pri svojem psu zapazil sumljive znake, mora to takoj naznaniti mestnemu magistratu, psa pa do dalnje odredbe varno zapreti.

Pse, ki bodo za časa kontumacije brez dobro napravljene torbe okrog letali, bo konjač polovil in pokončal, proti lastniku pa se bo kazensko postopalo.

Mestni magistrat ljubljanski
dne 30. novembra 1908.

Hundmachung.

Der Hund eines hierortigen Hausbesitzers verendete an den Symptomen der Hundewut.

Mit Rücksicht darauf wird im Sinne des § 35 des Gesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, für die Stadt Laibach die

Hundekontumaz

für unbestimmte Zeit eingeführt.

Während dieser Zeit müssen die Hunde auf der Straße mit sicheren, das Beißen absolut verhindernden Maulkörben versehen sein. In öffentliche Lokale, als Gast- und Kaffeehäuser etc., dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

Sollte jemand bei seinem Hunde verdächtige Symptome wahrnehmen, so ist er verpflichtet, hievon sogleich dem Stadtmagistrate die Anzeige zu erstatten, bis auf weitere Vorkehrungen aber den Hund sicher zu verwahren.

Frei und ohne entsprechenden Maulkorb herumlaufende Hunde wird der Wachenmeister einfangen und vertilgen, gegen den schuldtragenden Eigentümer aber wird strafweise vorgegangen.

Stadtmagistrat Laibach
am 30. November 1908.

Bei dem der Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft gehörigen Konsummagazine in Carpano bei Albona in Istrien ist die durch Todesfall freigewordene

Stelle des Konsumleiters

neu zu besetzen. Mit diesem Posten ist ein Jahresgehalt von K 2000 nebst freier Wohnung, Beheizung und Beleuchtung verbunden.

Bewerber, welche einer südslavischen Sprache mächtig sein müssen (Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht) wollen ihre gehörig dokumentierten Gesuche und Referenzen

bis Ende Dezember 1. J.

bei der Werksleitung in Carpano einbringen.

(4878) 3-2

Auch in diesem Jahre erhält jeder Leser unter Bezugnahme auf diese Annonce als **Weihnachtsprämie** nachstehende Weihnachts-Zusammenstellungen.



Glas-Christbaumschmuck 1908.
Ich versende per Postnachnahme nur geschmackvollste, wirklich prächtige Sortimente modernster Sachen. Echte Silber- und matte Seidenfäden, als: Weihnachtshafen, Gold- und Silberkugeln, Weihnachtsglocken, Glas-Tannenzapfen, Silberlampen, Silberluftballons, Glas-Silberbüsche, Glasapfen, Pracht-Paradiesvögel, Trompeten, Bofaunen, Pfeifertugeln, Silberfugeln mit Malerei, Edelobst, Schlangentugeln, prächtige Baumspitzen, Patent-Kerzenhalter, Engelhaar und viele andere reizende Neuheiten.

Jeder Besteller erhält als Geschenk einen Prachtengel, Christkindl mit beweglichen Glasflügeln, einen großen Karton mit 50 Christbaumkerzen und köstlichem Brillant-Perldraht gratis als Beigabe.

Sortiment I, 300 Stück K 6.50, Sortiment II, 180 Stück K 3.90.

Weihnachts-Zusammenstellungen 1908

Für Knaben (Sortiment I): 1 Pieslingspielzeug der Kinder jeden Alters, 1 Eisenbahn auf 4 Schienen, selbstlaufend, zum Aufziehen, 1 politiertes Gewehr, lauter Knall, ungefährlich, 1 elegantes Märchenbuch mit farbigen Bildern, 1 großer Karton mit fein bemalten Soldaten, 1 großer Karton mit der Hauptwache, 1 großer Karton reizende Piesweide, 1 Rechenmaschine, 1 Panzerkoffer, beweglich, mit Kanone zum Schießen, 1 zweispänniger Munitionswagen, beweglich, 1 Maultier mit Wagen, beweglich, 1 Artilleriewagen, zweispännig, mit Kanone, beweglich, 27 Stücke zusammen zu dem ganz geringen Preis von K 3.90.

Für Mädchen (Sortiment 2): 1 große, elegante Puppe mit beweglichen Gliedern, 1 Metallschloß, 1 großer Karton mit Küchengerät, 1 großer Karton mit politierter Zimmereinrichtung, 1 großer Karton mit Schälerei, 1 großes Märchenbuch mit farbigen Bildern, 1 Rechenmaschine, 1 Kinder-Grammophon, spielt, 1 Vogelhaus mit beweglichem Vogel, 1 Ringelspiel, beweglich, 1 Straßenreinigungswagen mit beweglicher Rehröhre 28 Stücke zusammen um den ganz geringen Preis von K 3.90.

Für Knaben (Sortiment 3): 1 reizende Modell-Dampfmaschine, heizbar, mit Sicherheitsventil, 1 Laterne magica (Zauberlaterne) mit Bildern, bestellteste Unterhaltung der Kinder, 1 Eisenbahn mit Schienen, selbstlaufend, mit Überwurf zum Aufziehen, 1 komplettes Tischlerwerkzeug, 1 Rechenmaschine, 1 4 line mit Wagen, 1 Kaufmanns-Verkaufsladen in prächtiger Ausführung, 1 großer Karton mit fein bemalten Soldaten, 1 Knabenuhr, beweglich, 1 Federkasten, 1 Märchenbuch mit farbigen Bildern, 1 Dampfschiff, beweglich, 1 Sanitäts-Automobilwagen, beweglich, 1 Viehranportwagen, beweglich, 1 Dienstmann mit Wagen, beweglich, 2 Handwurste, Ringelwerfer, 1 Kastenwagen-Automobil, beweglich, 28 Stücke zusammen zu dem ganz geringen Preis von K 7.90.

Für Mädchen (Sortiment 4): 1 sprechende, 40 cm große Niespuppe mit Schlafaugen, steht, sitzt und sich waschen läßt, 1 Laterne magica mit vielen Bildern, tadellos funktionierend, 1 Laterne-Eisenbahn mit zwei großen Personenwaggons, 1 großer Karton mit den 4 beliebigen Sandpielen, 1 Dominospiel, 1 großer Metallschloß, 1 großer Karton mit Küchengerät, 1 Rechenmaschine, 1 Federkasten, 1 großes Märchenbuch mit farbigen Bildern, 1 Mädchen-Golduhr, 2 tanzende Neger, 1 Reispantautomobil, beweglich, 1 Wagen mit Pferd bespannt, beweglich, 1 Papagei und 1 Bahn kämpfend, beweglich, 1 der letzte Gang, beweglich, 34 Stücke zusammen zu dem geringen Preis von K 7.90.

Christbaum-Wunderkerzen mit effektivem Brillant-Sternenregen, geruchlos, rauchlos und gefahrlos, 12 Stück 30 h, 36 Stück 55 h, 72 Stück K 1.60.

1 ganz großer Karton mit 140 Stück feinsten

Wiener Christbaumbäckerei

K 3.50, oder mit 280 kleineren Stücken.

Freilaufende, selbstgehende und tanzende Puppe mit Uhrfederwerk, mit Federwerk K 2.80, **sprechende und schlafende Riesenpuppe** mit Pariser Federwerk K 3.—, **Pariser Riesenbäbeppuppe**, feinst kostümiert K 4.—, 6.—, 8.—, mit Seidenhaube K 10.—.

Modell-Dampfmaschine, komplett, I Größe K 2.50, II. Größe K 4.—, III. Größe K 8.—.

Laterne magica inklusive Bilder, I Größe K 2.—, II. Größe K 4.—, III. Größe K 6.—.

Eisenbahnen mit Schienen, selbstlaufend, mit Schlüssel zum Aufziehen, I. Größe K 1.80, II. Größe K 4.—, III. Größe K 8.—.

Jeder Bestellung über K 15.—, welche vor dem 16. Dezember einläuft, wird ein Pracht-Christbaumgelenke gratis beigelegt.

Versand per Nachnahme, solange der Vorrat reicht!

Exporthaus H. Auer, Wien, I., Wipplingerstr. 15
(christliche Firma).

(4652) 4-4



1. u. f. Hof-Fabrikatur für Photographie.
Fabrik fotogr. Appar. Photogr. Atelier.

Anerkannt vorzügliche

Photographische Apparate

eigener und fremder Konstruktion. Kodaks von K 6.50 an, auch mit besseren Objektiven, Projektionsapparate für Schule und Haus. Trockenplatten, Kopierpapiere und alle Chemikalien in stets frischer Qualität.

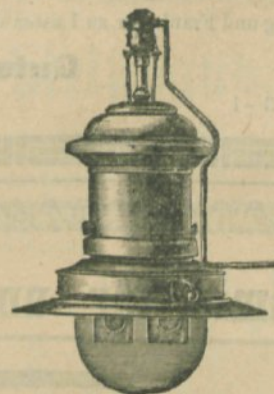
Wer einen Apparat wählen will, wende sich vorher vertrauensvoll an unsere Firma. Zahlungsvereinbarungen nach Vereinbarung.

(4865) 4-3

R. LECHNER, Wien, 30 Graben 31.

Wien beleuchtet mit „Graetzin“

40—60% Gasersparnis



gegen stehendes Gasglühlicht
für Innen- und Aussenbeleuchtung
Nur echt und vollwertig mit gesetzlicher Schutzmarke

„Graetzin“

Passendes Weihnachtsgeschenk!

(4648) 4-3

Bester transportabler

Petroleum-Heizofen**„Matador“**

mit regulierbarer Brandscheibe und automat. Löschvorrichtung
**Kein Russen!
Kein Rauchen!**

Sparsame intensive Beheizung.

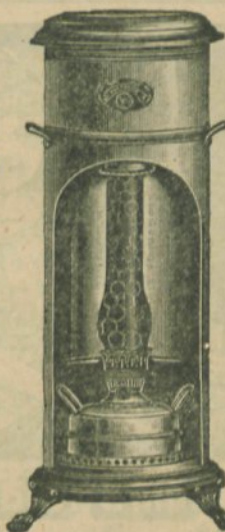
Vorrätig in 3 Größen 20", 30" und 60".

Preisliste Nr. 70 gratis.

Vertreter gesucht.

Graetzinlicht Ges. m. b. H.,

Wien II/3,
Stephaniestr. 12.



REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

Eternit

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHKE, LINZ, VÖCKLABRUCK, WIEN, BUDAPEST, NYERGES-UFALU.

Generalvertretung Triest: V. Janach & Co.; Hauptniederlage Laibach: Theodor Korn Spenglermeister.

66 (350)

Nur echt mit unten-

Kalk-Eisen-Sirup.

Seit 39 Jahren ärztlich erprobter und empfohlener Brustsirup. Wirkt schleimlösend, hustenstillend, appetitanregend. Befördert Verdauung und Ernährung und ist vorzüglich geeignet für Blut- und Knochenbildung.

Preis einer Flasche 2 K 50 h, per Post 40 h mehr für Packung.



Vor Nachahmung wird gewarnt.

stehender Schutzmarke.

Nur echt mit unten-

Sarsaparilla-Sirup.

Seit 34 Jahren eingeführt und bestens bewährt. Ausgezeichnetes, mild wirkendes Abführmittel. Beseitigt Hartleibigkeit und deren üble Folgen. Befördert den Stoffwechsel und wirkt blutreinigend. (4467) 6-2

Preis einer Flasche 2 K per Post 40 h mehr für Packung.

Alleinige Erzeugung und Hauptversandstelle:

Dr. Hellmanns Apotheke „Zur Barmherzigkeit“, WIEN, VII/1 Kaiserstraße 73-75.

(Herbany's Nachfolger.)

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach, Gitsi, Fiume, Gmünd, Klagenfurt, Rudolfswert, St. Veit, Tarvis, Triest, Villach, Tschernembl, Villersmarkt, Wolfsberg

sowie in allen grösseren Apotheken.

Olmützer Quargel

(4817) (Bierkäse) 52-50

Die erste Olmützer Quargel-Käse-Erzeugung von

C. Haasz

offeriert feinsten Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 68 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-70 per Schock. Ein Postkiste von zirka 5 kg franko jeder Poststation Österreich-Ungarns K 4-.



(36) 52-49

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp. Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwische usw.

Grosses Lager von feinstem Tee, Rum, Kognak. (35) 50

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.

Drogerie Anton Kanc

Laibach, Indengasse 1 (Ecke Burgplatz).

Die Herdfabrik H. Koloseus, Wals, Oberösterr.



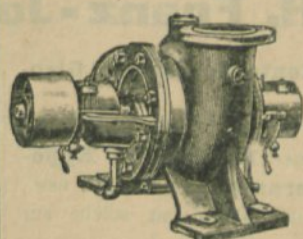
(1430) 42

empfehlen ihre unübertroffenen **Herde** in Eisen, Email, Porzellan und Majolika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, Gaskocher, Gasherde und kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel und Restaurationsherde, Dampfkochenlagen.

Kataloge kostenlos.

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik

Bahnstation: Königsfeld bei Brünn.



Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen

für jede Fördermenge und Höhe; Drucke bis 800 Meter W. S. Beste und billigste Pumpe für alle industriellen und landwirtschaftlichen Zwecke. Spezialausführungen für Kesselspeisungen, Feuerspritzen und für Förderung saurehaltiger Flüssigkeiten. (1418) 37

Sauggasanlagen für alle Brennstoffe. Benzin- und Petrolin-Motoren.

Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.

Das passendste Geschenk für jede Hausfrau

ist die

„Union Standard“ Schnellstrickmaschine.

Dieselbe ist dem Haushalte das, was ihm die Nähmaschine geworden ist und eignet sich andererseits für den Verdienst glänzend. (4632) 4-4

Gratis-Prospekte durch die

„Union Standard“ Schnellstrickmaschinenfabrik
Wien, IX., Georg Sigelgasse 12-17.



(3666) 52-26



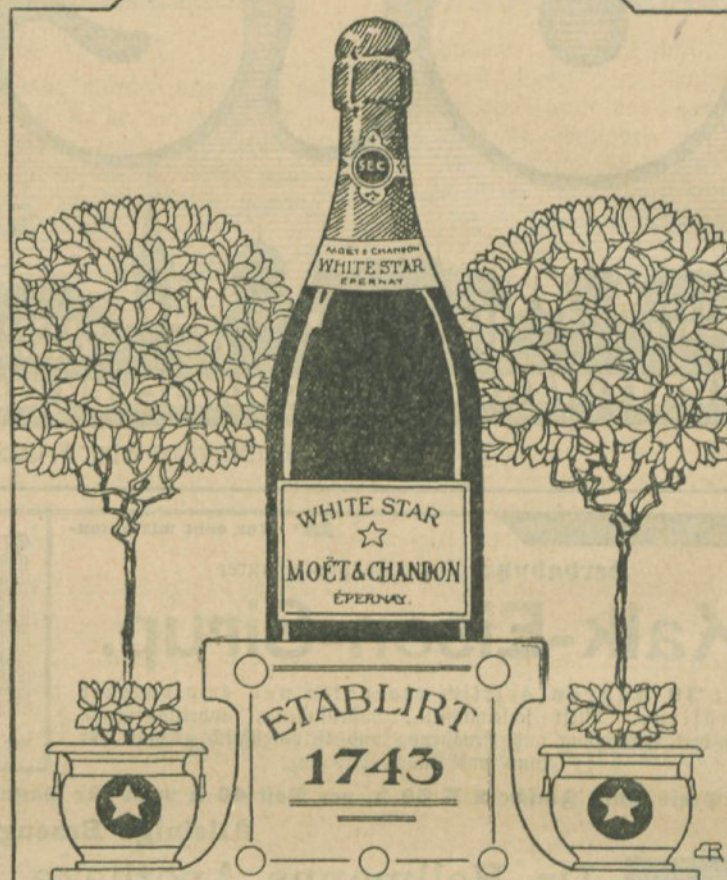
(3781) 42-12

Werkze
werke jeder Art
Grammophone, Spieldosen
mit auswechselb. Metallnoten,
Violinen,
Bratschen,
Celli n. alten
Meister- Mo-
dellen, Man-
dolinen, Gi-
tarren, Zi-
thern aller
Systeme in
allen Preis-
lagen. Lieferung geg. bequeme
≡ Monatsraten ≡
Illustr. Katalog 70 gratis u. frei.
Bial & Freund, Wien VI
Mariahilferstraße 95, Tel. 7198

Akad. Porträt-Zeichner,
Wappen-, Schilder- und
Schriftenmaler
B. Grosser
Laibach, Schellenburggasse 6
neben dem Hauptpostgebäude.
(4393) 30-21

Heirat wünscht 21jähr. Gutsbesitzers-
tochter mit 120.000 Mk. Ver-
mögen. Außerd. noch mehrere
hundert Damen in Vormerkung und für jeden An-
spruch etwas Passendes stets vorhanden. Herren (wenn
auch ohne Vermögen) wollen sich melden an **Schle-**
singer, Berlin 18. (3090) 104-30

MOËT & CHANDON



■ IST DER CHAMPAGNER DES ■
■ ALLERHÖCHSTEN HOFES ■
■ UND DER ARISTOKRATIE ■

General-Repräsentant **J. Weidman, Wien, III.**
(-012)

Schönes trockenes

Buchenbrennholz

in ganzen Scheiten nach Kubikmetern gemessen sowie nur gesägtes
oder auch grob oder klein gespaltenes **Hart- und Weichholz** (Unterzündholz)
in Säcken nach Gewicht, Sägespäne, beste Trifaller Stückkohle
und **Wöllaner Salonbrikette** ab Holzhandlung oder ins Haus gestellt

empfiehlt zu billigsten Preisen

(4748) 3-8

St. & C. Tauzher.

Privat - Tanzschule im Saale des Hotels „Stadt Wien“.

Privatkurse für Damen und Herren sowie Jünglinge aus besseren
deutschen Familien.

Separatstunden werden zu jeder Tageszeit in allen antiken und
modernen Tänzen nach leicht und schnell zu erlernender Methode für
Private und Gesellschaften im Saale selbst und in Privathäusern erteilt.

Anmeldungen und Einschreibungen täglich von 11 bis 12 Uhr
vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im Hotel Stadt Wien,
Zimmer Nr. 3, 1. Stock.

Hochachtungsvoll **Giulio Morterra**
autor. Tanzlehrer.

(4453) 6

Aktienkapital: 120,000.000 Kronen.

Filiale der



Reservefond: 64,000.000 Kronen.

K. K. priv.

Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

LAIBACH, Franz-Josef-Strasse Nr. 9.

Übernimmt Einlagen zur Verzinsung im **Konto-Korrent**, auf **Giro-**
Konto und gegen **Sparbücher**,
emittiert **verzinsliche Kassenscheine**,
gewährt **Kredite** im **Konto-Korrent**, ferner **Baukredite**, **Hypo-**
thekarkredite, **Zollkredite**, **Steuerhaftungskredite** usw.,
eskomptiert Wechsel und **Devisen** und übernimmt solche zur
Inkassobesorgung,
überläßt **Anweisungen**, **Kreditbriefe** und **Einführungsschreiben**
auf alle Plätze des In- und Auslandes,
kauft und verkauft in- und ausländ. **Renten**, **Pfandbriefe**, **Aktien**
und **Lose** und erteilt gewissenhaften Rat bei **Kapitalanlagen**,
beschäftigt sich mit der Beschaffung und Deponierung von **Militär-**
Heiratskautionen, **Dienstkautionen** und **Vadien zu Offert-**
beteiligungen,

übernimmt die **Verwahrung** von **Wertpapieren** und besorgt deren
Verwaltung und **Evidenzhaltung**,
vermietet **feuer- und einbruchssichere Safe-Deposits** unter eigenem
Verschluß der Partei, und übernimmt **Wertgegenstände**
(**Preziosen**) zur **Aufbewahrung**,
versichert Lose und **verlosbare Effekten** gegen **Ziehungsver-**
luste und besorgt kostenlos die **Revision** aller der Verlosung
unterliegenden Papiere,
löst **Coupons**, **verloste Effekten** und **Valuten** an ihrer Kassa ein,
erteilt **Vorschüsse** auf **Waren** und **Effekten** und nimmt **Börsen-**
ordres für in- und ausländische Börsen entgegen,
zieht für ihre Kommitenten **kaufmännische Informationen** im In-
und **Auslande** ein etc. etc.

Zentrale in Wien.

(3662) 5

Filialen: Bozen, Bregenz, Brünn, Feldkirch, Gablonz, Görz, Innsbruck, Karlsbad, Laibach, Lemberg, Mährisch-
Ostrau, Olmütz, Pola, Prag, Reichenberg, Teplitz, Triest, Troppau, Warnsdorf.